



Polare Klippen und stürzende Eisblöcke

ESP_027451_2635



HIGH RESOLUTION IMAGING
SCIENCE EXPERIMENT
UAHIRISE.ORG/DE



Am Nordpol des Mars gibt es eine Eisdecke, die im Zentrum mehrere Meilen dick ist. An einigen Stellen (wie in diesem Bild) endet sie an steilen Klippen, die bis zu 800 Meter hoch sein können. Die Klippen fallen fast senkrecht ab, was dazu führt, dass ganze Platten von Eisblöcken abbrechen und auf die darunter liegenden Ebenen abstürzen. Ein dichtes Netz mit Rissen bedecken die eisigen Klippen und sorgen dafür, dass die Blöcke leichter abbrechen können. Wir konnten auf zeitlich aufeinander folgenden HiRISE-Bildern wiederholt neue Trümmer am Grund vieler dieser Klippen entdecken. Wir beobachten diese Stellen regelmäßig und prüfen so, ob neue Blöcke abgestürzt sind. Zu verstehen, wie diese Klippen geformt wurden, hilft uns dabei, die Klimageschichte, die in der Eisschicht "gespeichert" ist, nachzuvollziehen.